

Inhaltsverzeichnis

Einführung	1
Notwendige Hardware und Software für dieses Buch	1
Die Verwendung des Buchs	2
Wie dieses Buch aufgebaut ist	2
Die verwendeten Icons	6
Die Programm-Diskette zu diesem Buch	6

Teil 1: Die ersten Schritte

Kapitel 1: Die Grundlagen von DOS	11
Wozu wird DOS gebraucht?	12
Was Sie über DOS wissen sollten	14
Die elementare Hardware	14
Ein- und Ausgabegeräte	17
Wie Disketten aufgebaut sind	17
Die Diskettenbefehle	18
Diskettenorganisation	20
Behandeln Sie Ihre Disketten sorgfältig!	22
Zusammenfassung	24
Kapitel 2: Ihre ersten Schritte mit DOS	27
Die Installation von DOS 4.0 auf Ihrem Computersystem	28
Der Anfang	39
Das Einstellen von Datum und Uhrzeit beim Systemstart	40
Das Einstellen von Datum und Uhrzeit bei DOS 3.X und früheren Versionen	40
Die Einstellung von Datum und Uhrzeit bei DOS 4.0	41
Die Arbeitsweise von DOS	44
Die Befehlseingabe	46
Das Editieren von Befehlen	47
Die Berichtigung von Fehlern	49
Der Befehlsabbruch	49
Die Wiederholung eines Befehls	50
Die Berichtigung von Teilen eines Befehls	51
Das Löschen des Bildschirms	52
Zusammenfassung	53

Kapitel 3: Arbeiten mit der DOS-Shell	57
Die Verwendung Ihrer Maus oder Tastatur in den Menüs von DOS 4.0	57
Lernen Sie den "Programme starten"-Bildschirm von DOS 4.0 kennen	59
Die Initialisierung des DOS-Befehlsprompts	61
Das Verändern der Bildschirmfarbe	62
Online-Hilfe erhalten	64
Die primären DOS-Dienstprogramme	67
Das Ändern von Datum und Uhrzeit	67
Die Vorbereitung Ihrer Disketten zum späteren Gebrauch	68
Das Formatieren einer Datendiskette	69
Das Erstellen einer Systemdiskette	72
Die Vorgehensweise für Anwender mit zwei Diskettenlaufwerken	74
Die Vorgehensweise für Anwender mit einer Festplatte	75
Die Erstellung einer Sicherheitskopie von einer Diskette	75
Kopiergeschützte Disketten	75
Das Erstellen von Sicherheitskopien der DOS-Disketten	76
Kopieren auf Systemen mit einem Diskettenlaufwerk	77
Kopieren auf Systemen mit zwei Diskettenlaufwerken	80
Die noch nicht vorgestellten DOS-4.0-Dienstprogramme	82
Zusammenfassung	83

Teil 2: Das Dateisystem

Kapitel 4: Das Arbeiten mit Dateien	89
Das Dateisystem von DOS 4.0 verstehen	89
Das Wechseln der Bereiche	90
Die Auswahl von Informationen in DOS 4.0	91
Die Natur der DOS-Dateien	96
Die Anzeige von Informationen über Ihre Dateien	96
Der Aufbau der Dateinamen	99
Lange Inhaltsverzeichnisse	102
Der Zugriff auf Dateien anderer Laufwerke	103
Das Wechseln des aktiven Laufwerks	104
Wir erforschen die Verzeichnisstruktur	104
Die Unterscheidung zwischen Verzeichnissen und Unterverzeichnissen	104
Das Ändern des aktuellen Verzeichnisses	106
Zusammenfassung	107

Kapitel 5: Das Arbeiten mit Dateien und Verzeichnissen	111
Die Vorbereitung der DOS-4.0-Bildschirmoptionen	111
Die Begrenzung der angezeigten Dateinamen	113
Die Sortierung der Dateinamen	116

Die Auswahl besonderer Möglichkeiten zur Dateimanipulation	118
Die Anzeige detaillierter Informationen über Laufwerk, Verzeichnis und Dateien	120
Die Manipulation der Dateianzeige	121
Die Ausführung der wichtigsten Dateioperationen	124
Die Anzeige eines Dateiinhalts	125
Das Verschieben von Dateien zwischen Laufwerken und Verzeichnissen	127
Das Kopieren von Dateien zwischen Verzeichnissen	130
Die Anfertigung von Arbeitskopien	132
Die Anfertigung von Sicherheitskopien	133
Das Kopieren von Dateigruppen	133
Das Kopieren einer ganzen Diskette	134
Das Kopieren von Daten auf andere Geräte	135
Die Kombination von Dateien	137
Einige Bemerkungen über das Kopieren von Dateien	138
Weitere wichtige Befehle	139
Das Löschen von Dateien	139
Das Ändern des Dateinamens	142
Das Beenden der Arbeit mit dem DOS-4.0-Dateisystem	144
Zusammenfassung	145

Kapitel 6: Das Arbeiten mit Unterverzeichnissen auf der Festplatte	149
Arbeiten mit der Verzeichnisstruktur	150
Das Anlegen neuer Verzeichnisse	150
Das Funktionsprinzip der Pfade	152
Das Manövrieren durch die DOS-Verzeichnisstruktur	153
Das Anzeigen der Verzeichnisstruktur	154
Die Suche in Pfaden	155
Die Angabe mehrerer Pfade	156
Einsatzgebiete für den PATH-Befehl	158
Den Pfad feststellen	159
Das Starten von Programmen vom Dateisystem aus	159
Das direkte Starten von Befehlen und Hilfsprogrammen	159
Programme und Dateien verknüpfen	163
Automatisches Starten von verknüpften Programmen	164
Was man zum Verknüpfen tun muß	166
Das Einrichten des Systems für Standard-Software	168
Die Installation Ihrer Textverarbeitung auf der Festplatte	168
Die Installation Ihrer Tabellenkalkulation auf der Festplatte	170
Unterverzeichnisse für Daten	171
Das Konfigurieren von Programmen	172
Das Anlegen mehrerer Verzeichnisse für Datendateien	173
Das Starten der Programme aus Unterverzeichnissen heraus	175

Die Installation Ihres Datenbankprogramms auf der Festplatte	175
Das Starten eines beliebigen Programms auf Ihrer Festplatte	177
Einschränkungen des PATH-Befehls	179
Das Einrichten von Menüs und Programmgruppen bei DOS 4.0	180
Das Hinzufügen von Programmen zu einer vorhandenen Menügruppe	180
Das Arbeiten mit individuellen Menüeinträgen	183
Das Definieren eigener Programmgruppen	186
Zusammenfassung	191

Teil 3: Die Vervollständigung der Grundlagen

Kapitel 7: Die Anwendung des DOS-Editors	197
Das Starten von EDLIN	199
Das Eröffnen einer neuen Datei	200
Das Ändern einer bestehenden Datei	200
Das Laden von neuem Text	201
Das Verknüpfen mehrerer Textdateien	202
Den Platz für große Dateien schaffen	203
Das Anzeigen von EDLIN-Dateien	204
Das Auflisten Ihrer Textdateien	204
Die Textdatei schnell anzeigen	204
Das Editieren von EDLIN-Dateien	205
Das Einfügen neuer Zeilen	207
Die Veränderung bestehender Zeilen	208
Das Verschieben von Zeilen (Schneiden und Einfügen)	211
Das Kopieren von Zeilen	212
Das Suchen nach Zeichenketten	213
Das Suchen und Ersetzen	214
Das Löschen von Zeilen	216
Das Verlassen des Editors	216
Das Verlassen des Editors ohne zu speichern	218
Den Editor verlassen und die Änderungen speichern	218
Zusammenfassung	219
Kapitel 8: Drucken mit DOS	223
Bildschirmausdrucke erstellen	224
Dateien ausdrucken	229
Das Ausdrucken von Dateien mit dem COPY-Befehl	230
Drucken im Hintergrund und Spooling	231
Das Ausdrucken von Dateien mit PRINT	232
Doppelte Aufgaben für PRINT	234
Die Verwendung von Schaltern mit PRINT	235
Zusammenfassung	242

Kapitel 9: Der Datenfluß zwischen den Geräten	245
Der Datenaustausch im allgemeinen	246
Parallele und serielle Kommunikation	249
DOS-Geräte und Dateien	251
Die Initialisierung der Geräte und Schnittstellen	255
Die Steuerung des Druckers	257
Die Initialisierung der seriellen Schnittstelle	259
Der Anschluß eines seriellen Druckers an eine COM-Schnittstelle	261
Die Einstellung des Videomodus	262
Die Einstellung der Tastenwiederholungsrate	265
Zusammenfassung	266

Teil 4: Die Anpassung von DOS

Kapitel 10: Datensicherung und -wiederherstellung	271
Spezielle Befehle für die Disketten	272
Wie Sicherheitskopien von Dateien gespeichert werden	273
Die Erstellung von Sicherheitskopien Ihrer Dateien	275
Die Sicherung eines vollständigen Verzeichnisses	276
Die Sicherung eines Verzeichnisteils	278
Andere BACKUP-Methoden	279
Das Hinzufügen von Dateien zu einer bestehenden Datensicherung	280
Die Datensicherung von Unterverzeichnissen	284
Die Durchführung mehrerer Operationen mit einem Befehl	285
Die Sicherung veränderter oder neuer Dateien	287
Das Kopieren nach Datum und Zeit	288
Das Erstellen einer Logbuch-Datei aller BACKUP-Dateien	289
Das Zurückspeichern der Dateien von einer BACKUP-Diskette	291
Das Zurücksichern bestimmter BACKUP-Dateien	292
Die Wiederherstellung von Verzeichnisstrukturen	292
Schutz vor versehentlichem Überschreiben	293
Zusammenfassung	295

Kapitel 11: Die Konfiguration von DOS	299
Die Verwendung der CONFIG.SYS-Datei	300
Die maximale Anzahl gleichzeitig geöffneter Dateien	301
Die Anzahl der internen Puffer	302
Die Verwendung von Gerätetreibern zur Konfiguration von DOS	304
Das Erstellen einer RAM-Disk	306
Die Verwendung einer RAM-Disk	309
Die Verwaltung von Expanded Memory unter DOS 4.0	310
Das Installieren von speicherresidenten Programmen in DOS 4.0	313
Neue Möglichkeiten mit dem Treiber ANSI.SYS	

ANSI.SYS und der PROMPT-Befehl	315
Die Steuerung der Bildschirmanzeige	315
Die Verwendung der Meta-Symbole	317
Die Kombination verschiedener Attribute	318
Die Änderung der Tastenbelegung	322
Zusammenfassung	324
Kapitel 12: Die internationale Anpassung von DOS	327
Die Zeichensätze der verschiedenen Länder	328
ASCII-Codes	328
In welchem Land leben Sie?	330
Code Pages verstehen	332
Die Tastatur-Übersetzungstabelle	333
Code Pages	335
Geräte und ihre Treiber	337
Übersetzungstabellen und Treiberprogramme	339
Arbeiten mit Code Pages	342
Das Laden der Unterstützungscodes für die Code Pages	343
Das Laden bestimmter Code Pages	344
Das Laden einer Tastatur-Übersetzungstabelle	347
Das Umschalten zwischen den verfügbaren Code Pages	350
Die Umcodierung der Tastatur	351
Die Darstellung des erweiterten ASCII-Zeichensatzes mit einem Farbgrafikadapter	352
Das Vorbereiten einer internationalen DOS-Systemdiskette	353
Das Installieren der Landes- und Tastatur-Informationen	354
Das individuelle Ändern der Systemdateien	355
Das Ändern der CONFIG.SYS-Datei für eine internationale Anpassung	356
Das Anpassen der AUTOEXEC.BAT-Datei	357
Zusammenfassung	358
Kapitel 13: Die Umleitung des Datenstroms	363
Der Informationsfluß wird umgeleitet	363
Die Bildschirmausgaben werden auf dem Drucker ausgegeben	364
Die Bildschirmausgabe kann auch in einer Datei gespeichert werden	365
Die Ausgabe wird an eine vorhandene Datei angehängt	366
Eingaben können auch aus Textdateien stammen	368
Die Verarbeitung Ihrer Dateinformationen mit DOS-Filtern	369
Sie können Ihre Daten mit dem SORT-Filter neu anordnen	370
Die Suche nach bestimmten Zeichenketten in Textdateien mit dem FIND-Filter	375
Die Verbindung von DOS-Operationen mit Pipelines	379
Die Kombination von Pipelines und Sortierung	380
Weitere Eigenschaften des SORT-Filters	384

Die Kombination einer Umleitung mit Filtern und Pipelines	386
Zeit sparen durch die Kombination von Filtern	390
Die Kontrolle der Bildschirmausgabe	391
Ein Beispiel zu Pipelines, Filtern und Umleitung	
Zusammenfassung	393

Teil 5: Wir lassen DOS arbeiten

Kapitel 14: Die Leistung der Stapeldateien

Die Erstellung von Stapeldateien	401
Regeln für Stapeldateien	402
Regeln für Stapeldateien	403
Stapeldateien müssen ganz normale ASCII-Textdateien sein	403
Stapeldateien haben eine bestimmte Namenskonvention	405
Stapeldateien haben ihre Grenzen	405
Stapeldateien ablaufen lassen und wieder beenden	406
Die Erstellung Ihrer ersten Stapeldatei	406
Editieren einer Stapeldatei	408
Die Verwendung von Variablen in Stapeldateien	409
Zusammenfassung	416

Kapitel 15: Die Verwendung von Unterbefehlen in Stapeldateien

Die Einbindung von Mitteilungen in Stapeldateien	419
Die Unterbrechung von Stapeldateien während der Befehlsausführung	420
Entscheidungen in Stapeldateien treffen	422
Ein Beispiel für ein Programm mit Verzweigung	426
Verwendung von Schleifen und Wiederholungen in Stapeldateien	426
Die Verwendung von Stapel-Ketten und Stapel-Unterprogrammen	431
Zusammenfassung	436
	440

Kapitel 16: Beispiele für komplexere Stapeldateien

Die AUTOEXEC.BAT-Datei	443
Das automatische Starten eines Programms	444
Die Veränderung des Prompts	444
Andere Möglichkeiten mit AUTOEXEC.BAT	446
Die Erstellung Ihres eigenen Menüsystems	447
Stapeldateien verbessern die Leistung	448
Programme können vereinfacht werden	452
Abkürzungen	453
Abkürzungen für Befehle einschließlich Parameter	453
Die automatische Wiederholung von Befehlen	454
Aufbau und Wiederherstellung von Programmen	455
	457

Die Vereinfachung sich wiederholender Befehlseingaben	457
Wechseln des Standardlaufwerks	459
Wechseln zwischen Diskettenlaufwerken mit der Verkettungstechnik	460
Die Initialisierung Ihrer RAM-Disk	462
Die Initialisierung Ihres Farbmonitors	463
Die Erstellung anspruchsvoller Stapeldateien	467
Die Erstellung von Hilfe-Bildschirmen	467
Ein System zur Erinnerung an Termine	470
Systemmeldungen für alle Anwender	472
Die Anwendung von Stapeldatei-Unterprogrammen für die Fehlersuche	475
Tips, Tricks und Techniken	478
Die effektive Anwendung von RAM-Disks	480
Die Zugriffskontrolle	481
Zusammenfassung	482
Kapitel 17: Fortgeschrittene DOS-Befehle	487
Fortgeschrittene Datei-Handhabung	487
Änderung eines Dateiattributes	488
Aktualisierung von Dateien	493
Rettung verlorengegangener Dateien	497
Verbesserte Disketten- und Verzeichnis-Zuweisung	498
Die Handhabung von Laufwerken als Verzeichnisse	498
Die Handhabung von Verzeichnissen als Laufwerke	503
Umleitung von Disketteneingaben und -ausgaben	509
Beschleunigen von Disketten- und Festplattenzugriffen	510
Die beschleunigte Übertragung von Dateien	511
Schalter für XCOPY	513
Das Beeinflussen des Befehlsinterpreters und seiner Umgebung	515
Das Umbenennen von Befehlen	516
Das Erstellen eines zweiten Befehlsinterpreters	519
Das Starten von DOS-4.0-Programmen mit eigenen Dialogfenstern	522
Zusammenfassung	528
Kapitel 18: Wir erweitern die Fähigkeiten von DOS	531
Das Verwalten der Festplatte erleichtern	532
Verwalten von Dateien und Verzeichnissen mit Q-DOS II	533
Die Verwaltung der Festplatte mit dem SYBEX DOS-Manager	534
Die Norton Utilities	536
Die Datensicherung mit Fastback	538
Die Datensicherung mit TURBO-BACKUP	539
Das Beschleunigen der Festplatte	540
Das Optimieren der Festplatte mit dem Disk Optimizer	542
Die Erweiterung der Tastatur	543
Arbeiten mit SmartKey	543

Das Gestalten des Ausdrucks	544
Ausdrucken mit Sideways	545
Das Konvertieren von Diskettenformaten	546
Das Übertragen von Daten bei unterschiedlicher Diskettengröße mit Brooklyn Bridge	546
Von UNIX zu DOS mit PC-Tar	546
Von CP/M zu DOS mit XenoCopy	547
Die Organisation Ihrer Arbeit	547
Organisieren Sie Ihren Schreibtisch mit Sidekick	548
Zusammenfassung	549

Teil 6: Jenseits von DOS

Kapitel 19: Windows und DOS	555
Eine Einführung in Windows	555
Windows und DOS	557
Das Arbeiten mit DOS-Programmen unter Windows	557
Multitasking unter Windows	558
Die Hardware-Anforderung für Windows	559
Die Installation von Windows	559
Die Arbeit mit Windows	570
Die Komponenten eines Windows-Bildschirmes	571
Windows starten	573
Die Anwendung des Kontrollmenüs	575
Die Anwendung des MS-DOS-Fensters	576
Ändern des aktiven Laufwerks	577
Eine Datei aus dem Inhaltsverzeichnis auswählen	577
Die Anwendung des Befehlsmenüs des MS-DOS-Fensters	577
Die Verwaltung der DOS-Dateien	578
Den Inhalt von DOS-Verzeichnissen anzeigen	579
Die Anwendung von spezialisierten DOS-Befehlen	581
Wie man mit Windows-Anwendungen Zeit und Arbeitsaufwand einspart	582
Das Durchführen von Berechnungen auf dem Bildschirm	583
Die Führung Ihres Terminkalenders	584
Der Aufbau einer eigenen, einfachen Datenbank	591
Drucken im Hintergrund (Spooling)	602
Das Speichern von Notizen und das Bearbeiten einfacher Dateien	604
Die Kontrolle über Ihre Windows-Konfiguration	610
Das Spiel Reversi: Etwas Vergnügen zur Abwechslung	614
Die Anzeige einer analogen Uhr	615
Der direkte Zugriff auf die Ablage	616
Zusammenfassung	619

Kapitel 20: Der Sprung über die 640-KB-Speichergrenze	621
Frühe Lösungen zu Speicherbeschränkungen	622
Der Zugriff auf große Datendateien	622
Das Laden großer, anspruchsvoller Programme	623
Die Verwendung von Extended Memory zur Überwindung der Speicherbarriere	626
Die Verwendung des Protected Modes zur Erweiterung der Speicheradressierung	627
Die Grenzen des Extended Memory	629
Die Verwendung des Expanded Memory für leistungsstärkere Arbeitsgänge	630
Die Verwendung des Bank Switching zur Erweiterung Ihres Hauptspeichers	630
Die Steigerung der Expanded Memory-Spezifikation	633
Jeder gewinnt mit der LIM EMS 4.0-Spezifikation	636
Geld sparen mit Expanded Memory-Emulatoren	637
Zusammenfassung	639

Kapitel 21: Wie man DOS-Programme unter OS/2 laufen läßt	643
Das Arbeiten im Real Mode	644
Arbeiten mit Ihrer Textverarbeitung	646
Arbeiten mit Ihrer Datenbank	647
Arbeiten mit Ihrem Kalkulationsprogramm	647
Die Konfigurierung Ihres OS/2-Systems für DOS-Programme	649
Kontrollieren des automatischen Starts im Real Mode	653
Unterschiede und Hindernisse	655
Zusammenfassung	658

Teil 7: Alle DOS-Befehle in der Übersicht

Kapitel 22: DOS-Prompt-, Stapeldatei- und Konfigurierungs-Befehle	663
--	-----

Anhang A: Glossar	757
--------------------------	-----

Anhang B: Die ASCII-Codes	813
Zeichensätze	813
ASCII-Codes	813
Die Zuweisung von Zeichensätzen	814
Zahlensysteme	815

Anhang C: Partitionieren der Festplatte	819
Das Konfigurieren einer DOS-Partition	821
Das Erstellen einer Partition	822
Das Ändern der aktiven Partition	829
Das Anzeigen von Partition-Informationen	830
Das Löschen von DOS-Partition	831
Stichwortverzeichnis	835